

# WÄK

für Maria Enzersdorf

RUNDSCHAU

Nr. 274 (4/2022) Dezember 2022

volkspartei  
maria enzersdorf



***Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch  
ins neue Jahr 2023 wünscht die Volkspartei Maria Enzersdorf!***





## Service vor Ort

Bei der vierten Aktion „Service vor Ort“ im Zeitraum vom 12. September bis zum 4. Oktober standen wieder der direkte persönliche Kontakt mit unseren Bürgerinnen und Bürgern und deren Anliegen im Mittelpunkt. Bei 31 Treffpunkten waren alle Abteilungen des Rathauses mit mir vor Ort vertreten und konnten rund 150 Anregungen und Verbesserungsvorschläge aufnehmen, die wir zum Teil bereits umsetzen konnten.

## Trauer um Vizebürgermeister a.D. Ing. Franz Leeb

Am 31. Oktober ist unser ehemaliger Vizebürgermeister Franz Leeb im 95. Lebensjahr für immer von uns gegangen. Ing. Franz Leeb war als Baumeister, Weinbauer und Unternehmer im Ort bekannt. Er engagierte sich auch über Jahrzehnte in unserer Gemeinde. Von 1965 bis 1980 war er Vizebürgermeister und wirkte dabei in den prägenden Jahren unseres Ortes mit der werdenden Südstadt als neuer Ortsteil entscheidend mit. Am 17. November durften wir ihn auf seinem letzten Weg begleiten. Wir werden ihm immer ein ehrendes Andenken bewahren.

## 2022 geht zu Ende

Wieder steht ein Jahresende vor uns und ist Anlass, kurz den Blick zurück aber auch nach vor zu richten. Wir können mit Stolz auf das Jahr 2022 zurückschauen.

# Liebe Maria Enzersdorferinnen, liebe Maria Enzersdorfer,

Trotz aller besonderen Herausforderungen konnte der gesamte Betrieb in der Gemeinde jederzeit uneingeschränkt aufrecht erhalten und auch viele Projekte erfolgreich abgeschlossen werden.

Wir freuen wir uns über die Fertigstellung und Übergabe der neuen Wohnungen samt Betreutem Wohnen in der Hauptstraße, die Inbetriebnahme des Personenliftes zur neugestalteten Station der Badner Bahn, die Erneuerung unseres Fuhrparks mit einem neuen Universalfahrzeug Unimog, die Errichtung des Notspeicherbeckens für Starkregenereignisse beim Kreisverkehr In den Schnablern - Heugasse, den Lückenschluss im Kanalnetz in der Grenzgasse, die neue Photovoltaikanlage am Kinderbetreuungszentrum Franz Josef-Straße und ganz besonders über den neuen Spielplatz am Liechtenstein. Wir durften ein umfangreiches Kulturprogramm mit Konzerten, Kindertheater, Sommerspielen mit Humor und Musik im Schloss sowie unseren Kulturtagen erleben. Auch die „Gesunde Gemeinde Maria Enzersdorf“ darf mit ihren Gesunden Montagen und diversen Workshops nicht unerwähnt bleiben. Letztlich konnten wir gesellschaftliche Feste wie 15 Jahre Rathaus gemeinsam feiern.

Bei allen Vorhaben wurde aber eisern an der Budgetdisziplin festgehalten. Diese ermöglicht uns einen sehr positiven Jahresabschluss und damit einen positiven Blick nach vor auf 2023. Der Überschuss aus dem laufenden Jahr wird es uns ermöglichen, im nächsten Jahr nicht nur die steigenden Kosten bei Energie, Personal und Fremdleistungen zu bewältigen, sondern darüber hinaus die notwendigen

Investitionen hinsichtlich Energieeffizienz (etappenweise Umstellung der Öffentliche Beleuchtung auf LED) und die Erweiterung des Kinderbetreuungsangebots zu setzen.

Das neue Jahr bringt uns auch die nächste demokratische Entscheidung – die Wahl zum Niederösterreichischen Landtag am 29. Jänner 2023. Eine Wahl, die für uns als Gemeinde wichtig ist. Gemeinsam mit dem Land Niederösterreich konnten wir in den letzten Jahren vieles voranbringen. Die Zusammenarbeit mit Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner war geprägt vom Verständnis für die Anliegen der Gemeinde und der gegenseitigen Wertschätzung. In diesem Stil soll es auch weitergehen. Ich ersuche Sie, nehmen Sie sich an diesem Sonntag die Zeit für diese Wahl.

Doch davor stehen am 15. Jänner unser traditionelles Neujahrskonzert mit dem Ensemble Koncz (mehr dazu auf der gegenüberliegenden Seite) und am 20. Jänner unser Bürgerball am Programm. Ich freue mich sehr, Sie begrüßen zu können.

Jetzt liegen die Tage des Advents vor uns, die uns wie immer auf das nahe stehende Weihnachtsfest einstimmen. Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie ruhige und besinnliche Tage, ein gesegnetes Weihnachtsfest und vor allem Gesundheit für 2023.

Ihr Bürgermeister

Johann Zeiner



## Musikalischer Neujahrsgruß

Festkonzerte im Schloss Hunyadi, Maria Enzersdorf

Von Klassik bis Johann Strauß

„Koncz - Ensemble Wien“

15. Jänner 2023, um 16 Uhr und um 19.30 Uhr

Eintritt: Erwachsene € 45.- Jugendliche € 20.-

Kartenvorverkauf ab 9.12.2022: <https://shop.eventjet.at/vp-mariaenzersdorf>

Informationen unter [event@vp-mariaenzersdorf.at](mailto:event@vp-mariaenzersdorf.at)

**Auf Ihr Kommen freut sich die VP Maria Enzersdorf!**



## Ein Dankeschön an die Feuerwehr Maria Enzersdorf!

Während einer Fraktionssitzung der Maria Enzersdorfer Volkspartei im Clublokal in der Kampstraße war plötzlich ein lauter Knall zu hören: Ein Beleuchtungskörper war kaputt gegangen, aus ihm drang Rauch. Glücklicherweise war die Freiwillige Feuerwehr Maria Enzersdorf schnell vor Ort und nahm sich der Sache an. Es war nicht viel passiert – nichtsdestotrotz an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Feuerwehr für deren schnellen Einsatz. Und auch dafür, dass ihre Mitglieder 365 Tage im Jahre, 7 Tage die Woche, 24 Stunden am Tag für uns in Maria Enzersdorf einsatzbereit sind!



Fotos: © FF Maria Enzersdorf







Seit dem Jahr 2015 arbeite ich nun schon mit viel Engagement und Freude im Maria Enzersdorfer Gemeinderat mit. Wie Sie sicher wissen, bringe ich mich einerseits als Vizebürgermeisterin in die Ortspolitik ein, andererseits – und das ist vielleicht nicht ganz so bekannt – leite ich auch den Ausschuss für Ortsentwicklung und Bauwesen. Hier erwartet mich eine sehr umfassende Aufgabenstellung mit einem breiten Themenspektrum, das für unseren Heimatort und dessen Weg in die Zukunft mitentscheidend ist. Hier geht es nicht nur darum, wo darf ich ein Haus wie bauen, sondern ganz oft auch darum, wie wir unseren Ort weiter gestalten wollen, wie viel Fläche verbaut werden darf oder wie viel Grünfläche wir bewahren wollen. Mit viel Umsicht versuche ich als Obfrau dieses Ausschusses gemeinsam mit dessen Team und dem der Maria Enzersdorfer Baubehörde im Rathaus den besten Weg für unser Maria Enzersdorf zu finden. An dieser Stelle möchte ich Ihnen von einigen der Themen, die uns in letzter Zeit beschäftigt haben, berichten.

### **Verlängerung der Bausperre Grünland**

Seit längerem gibt es für unser Grünland eine Bausperre, die vom Gemeinderat beschlossen werden muss. Die derzeit gültige wäre im kommenden

## **Neues aus dem Bauausschuss**

März ausgelaufen. Nun haben wir uns schon jetzt dazu entschlossen, diese bis März 2024 zu verlängern. Der Grund dafür: Das örtliche Raumentwicklungskonzept (in dem eventuell beabsichtigte Änderungen festgelegt werden) ist derzeit in intensiver Bearbeitung, die noch etwas Zeit in Anspruch nehmen wird. Um den Arbeiten auch zeitlich Raum geben zu können, wurde die Bausperre Grünland eben um ein weiteres Jahr verlängert.

### **Bausperre Kreuzung Hauptstraße/Franz-Josef-Straße**

Die Kreuzung Hauptstraße/Franz-Josef-Straße wird im Moment ebenfalls intensiv „bearbeitet“. Dieser Bereich stellt einen der zentralen Punkte des historischen Ortskerns von Maria Enzersdorf dar. Wunsch der Marktgemeinde ist es, diesen zu attraktivieren und zu beleben sowie ihn städtebaulich zu einem modernen Ortskern umzugestalten. Um Ideen zu sammeln, fand im Frühjahr ein kooperativer Planungsprozess statt. An diesem Workshop haben zwei Architekten, eine Landschaftsplanerin, ein Verkehrsplaner und zwei Vertreter des Gestaltungsbeirates mitgear-

beitet; sie sind zu folgendem Ergebnis gekommen: Für die sogenannte Armster-Liegenschaft (Hauptstraße Nr. 42) soll ein Architektenwettbewerb angeregt werden, für die beiden anderen Liegenschaften sowie jene der Gemeinde wurden Vorschläge für eine Weiterentwicklung erarbeitet. Nun gilt es, diese in einem nächsten Schritt in den Flächenwidmungs- und Bebauungsplan einzuarbeiten.

### **Evaluierung des örtlichen Entwicklungsprogrammes**

Das Maria Enzersdorfer Raumentwicklungsprogramm stammt aus dem Jahr 2007 und somit musste dieses dringend evaluiert werden. Der Bauausschuss und die Baubehörde beschäftigen sich im Moment mit dieser Evaluierung, bei der die Entwicklungen der letzten 15 Jahre einfließen und mit den Erfahrungen von heute ein Konzept für die Zukunft erstellt werden soll. Sobald es hier erste Ergebnisse gibt, werde ich wieder davon berichten.

*Vizebürgermeisterin  
Michaela Haidvogel*





Foto: © feelimage | Matern



## Versprochen – Gehalten: Solider Jahresabschluss - stabiles Budget in unsicheren Zeiten

Einleitend sei herausgestrichen, dass unter dem Motto „gemeinsam arbeiten“ es wiederum – wie in all den Budgets der beiden vergangenen bisherigen Gemeinderatsperioden für die ich verantwortlich zeichne – gelungen ist, einen mehr als soliden Jahresabschluss zu verzeichnen. Darauf aufbauend konnte ich dem Finanzausschuss, dem Gemeindevorstand und in letzter entscheidender Instanz dem Gemeinderat ein Budget vorlegen, welches wie in all den Jahren zuvor breite Zustimmung fand. Dafür ein herzliches Dank an alle Kolleg:innen des Gemeinderates.

Wir alle wissen, dass die Zeiten nicht leicht, sondern herausfordernd wie schon lange nicht sind. Coronapandemie, Ukrainekrieg und Inflation sind negative Phänomene, die auch unsere Gemeindefinanzen stark beeinflussen. Unsere guten Gemeindefinanzen ermöglichten es, dass wir neben der Realisierung aller Projekte auch wirksame Aktionen zu Bekämpfung der Pandemie (z.B. Teststraßen, Gratis Grippeimpfung), Hilfe für Flüchtende (dieses Jahr schwerpunktmäßig für Frauen und Kinder aus der Ukraine) auch wesentliche Projekte und Aufgaben des Gemeindelebens realisieren konnten. So wurde der Kulturbetrieb stets aufrecht erhalten und auch Großprojekte wie der neue Spielplatz am Liechtenstein realisiert. Aber auch alle geplanten Bauprojekte konnten wir durchführen, wodurch wir die Corona-Förderungen des Landes und

des Bundes in vollem Umfang (beinahe 1 Mio Euro) für uns lukrieren konnten.

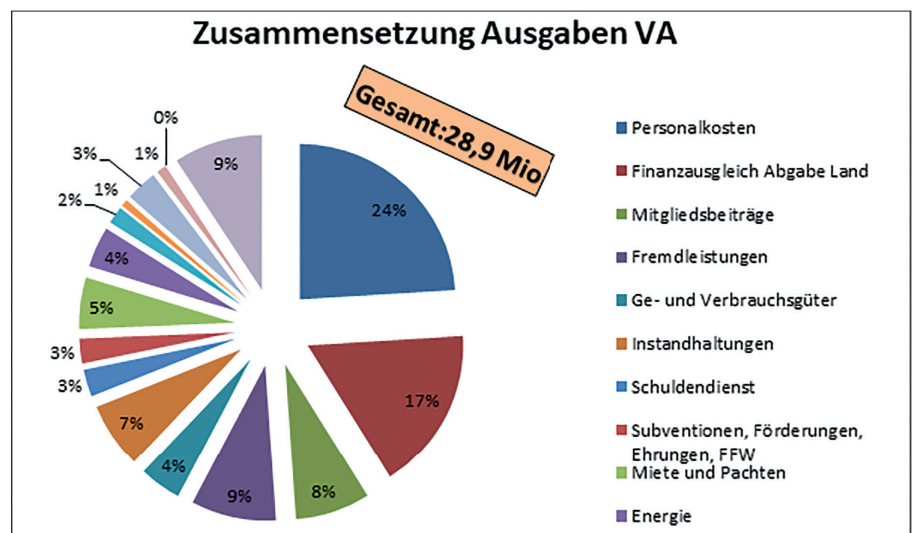
Dies ermöglicht es uns jetzt, wiederum ein Budget gegen den Trend vorzulegen, welches nicht nur keine Erhöhung der Gemeindegebühren vorsieht, sondern weiterhin wesentliche Investitionen ermöglicht, obwohl auch wir von den Steigerungen bei den Personalkosten, aber insbesondere der Energiekosten betroffen sind. So wollen wir alle Charakteristika unserer Gemeinde, wie das Kulturleben unverändert beibehalten bzw sogar ausbauen, aber auch den Neubau des Kindergartens Kaiserin Elisabeth-Straße planen, die Begegnungszone in der Mariazellergasse realisieren, das Geh- und Radwegenetz weiter ausbauen oder auch den Kindergarten und Hort in der Franz Josef-Straße klimatisieren.

Zusätzlich starten wir, auch um einen Beitrag zur Bekämpfung des Klimawandels zu leisten, eine Nachhaltigkeitsoffensive, welche einen starken Ausbau von Photovoltaikanlagen auf Gemeindeobjekten, aber auch die Umrüstung der öffentlichen Beleuchtung (startend in der Südstadt) auf

LED-Technologie vorsieht. Für diese Nachhaltigkeitsoffensive sehen wir mit rund 1,5 Mio Euro rund 5% unserer Gesamtausgaben von fast 29 Mio Euro vor! Die Kinder und Jugendbetreuung bildet mit rund 4 Mio Euro, Tendenz weiter steigend, weiterhin den Hauptschwerpunkt unserer Ausgaben.

Dies wird alles unter der Zusatzbelastung einer steigenden Inflation gemeistert werden. Und zwar – und darauf bin ich besonders stolz, bis auf ein zweckgebundenes Darlehen für dem Kanalbau von 255.000 Euro – ohne einen weiteren Anstieg des Verschuldensgrades, welcher ohnehin herausragend gering ist! Dies wäre nicht möglich ohne die professionelle Zusammenarbeit im Finanzausschuss, mit der Finanzabteilung und allen Fachbereichen der Gemeinde. Ich bin sehr froh, dass sich Maria Enzersdorf auch in Sachen Finanzen auf eine ebenso professionelle wie an den Gemeindeaufgaben orientierte Finanzpolitik verlassen kann, was auch in den Medien bereits entsprechend von neutraler Stelle gewürdigt wurde.

GfGR Christof Müller



## Aus dem Ausschuss für Umwelt, Generationen & Sport: Miteinander Feiern und miteinander auf Ausflug!

des Wirtschaftshofes und der Gemeindegemeinschaft sowie dem Quartett der Blasmusik Maria Enzersdorf und an Diakon Josef Ruffer, der die Segnung der neu gestalteten Anlage vorgenommen hat.

Viel Kinderlachen und strahlende Gesichter am Eröffnungstag sowie ein reger Andrang seit der Inbetriebnahme sind - nach so langen Vorbereitungsarbeiten - wohl das schönste Feedback für ein erfolgreich umgesetztes Projekt! Danke an alle, die dazu beigetragen haben! (Foto unten links)

### Endlich wieder: Familien- und Seniorenausflug

Nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause war es heuer wieder soweit und wir konnten die lieb gewonnene Tradition unseres Familien- bzw. Seniorenausfluges der Marktgemeinde Maria Enzersdorf wieder aufnehmen.

In der letzten Septemberwoche ging es im Zuge des Seniorenausfluges nach

Klosterneuburg, wo wir das Stift inklusive Verduner Altar besichtigen konnten und eine Führung inkl. Verkostung durch die Sektkellerei Inführ unternehmen haben. (Foto unten rechts)

Tierisch aufregend – und das im wahrsten Sinne des Wortes – war der diesjährige Familienausflug, der uns Anfang Oktober zur gemeinsamen Lama-Wanderung nach Pfaffstätten führte. Am Nachmittag ging es dann weiter zu einem Schwedenbomben-Workshop zu Niemetz nach Wiener Neudorf, wo süße Köstlichkeiten produziert und natürlich auch verkostet wurden.

Vielen Dank allen Teilnehmer:innen – es war sehr schön, heuer wieder gemeinsam und generationenübergreifend mit so vielen Maria Enzersdorferinnen und Maria Enzersdorfern unterwegs zu sein! (Foto oben rechts)



Foto: © Feelimage

### Neueröffnung Spielplatz Liechtenstein

Große Freude, großes Fest: der neue Spielplatz am Liechtenstein ist eröffnet! Nach langer gemeinsamer Planung und intensiven Umsetzungsarbeiten während der Sommermonate war es Mitte Oktober endlich soweit: wir konnten den neuen Spielplatz am Liechtenstein feierlich eröffnen und in Betrieb nehmen.

Vielen Dank an alle kleinen und großen Besucher:innen, die diesen besonderen Tag mit uns gefeiert und die neuen Spielgeräte dabei auch gleich eifrig getestet bzw. „eingeweiht“ haben. Und natürlich auch ein großes Dankeschön an alle, die zur Gestaltung des großen Eröffnungsfestes beigetragen haben – ganz besonders den Mitarbeiter:innen



Fotos: © Heidi Weys



Foto: © 21/18



Foto: © zVg



### **Neue Photovoltaik-Anlage am Dach des Feuerwehrhauses**

Schritt für Schritt arbeiten wir derzeit am Ausbau der erneuerbaren Energie in Maria Enzersdorf: Nach der Errichtung einer Photovoltaik-Anlage am Dach des Kinderbetreuungsentrums planen wir nun als nächsten Schritt auch eine eigene Anlage am Hallendach des Feuerwehrhauses mit einer Leistung von 45 kWp. Auch diese Anlage soll

Teil einer gemeindeeigenen Energiegemeinschaft werden und damit für die Energieversorgung der Gemeindegebäude zuständig sein.

### **Neugestaltung Freizeitzentrum Südstadt**

Vom Spielplatz über Sportgeräte bis hin zu Freizeiteinrichtungen: In den kommenden Jahren wollen wir einen Fokus auf die Neugestaltung und neue

Akzente für das Freizeitzentrum Südstadt legen. Ähnlich wie bei der Spielplatzplanung am Liechtenstein werden wir dabei auch hier auf Mitbeteiligung, die Ideen unserer Jüngsten sowie aller Nutzer:innen und Stakeholder setzen. Mehr dazu schon bald an dieser Stelle ;-)

*GfGR Marlene Zeidler-Beck*

## **Aus dem NÖ Landtag: Niederösterreich wird zu Kinder- und Familienösterreich**

Als Landtagsabgeordnete und Gemeinderätin, vor allem aber auch als junge Niederösterreicherin sind mir Fragen rund um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie zur Kinderbetreuung ein ganz besonderes Herzensanliegen. Umso mehr freut es mich, dass dieses Thema auch in der November-Sitzung des NÖ Landtages ganz oben auf der Agenda gestanden ist und wir im Landtag die gesetzlichen Grundlagen für eine große Betreuungs-Offensive beschlossen haben.

Darin enthalten sind die Öffnung der Kindergärten für alle Kinder ab 2 Jahren, die Gratis-Betreuung für alle Kinder (auch Kleinkinderbetreuung!) am Vormittag sowie der Ausbau des Angebotes am Nachmittag. Zusätzlich wird es künftig in den NÖ Landeskinderkindergärten nur noch eine Schließwoche in den Sommermonaten geben und auch die Gruppengröße wird reduziert sowie zusätzliche Fachkräfte in der Kleinkinderbetreuung vorgesehen.

Damit wird Niederösterreich in den kommenden Jahren nicht nur soviel in die Kinderbetreuung investieren, wie kein anderes Bundesland, ich bin überzeugt, dass wir damit auch ganz viele richtige und wichtige Antworten geben - für junge Familien, denen der Ausbau der Betreuungsmöglichkeiten gerade in unserem Bezirk ein wichtiges Anliegen war und ist, aber auch für den Wirtschafts- und Arbeitsstandort, weil wir damit mehr zeitliche Flexibilität der Mitarbeiter:innen ermöglichen und so auch den Wiedereinstieg nach der Karenz erleichtern.

Damit aus diesen Antworten und gesetzlichen Grundlagen, auch tatsächlich Angebote werden, bedarf es jetzt noch großer gemeinsamer Kraftanstrengungen von Land und insbesondere auch der Gemeinden. Gerade auch bei uns in Maria wird der Ausbau der Kinderbetreuungsangebote daher ein wichtiger Arbeitsschwerpunkt in den kommenden Jahren werden.



Foto: © zVg

Ich freue mich jedenfalls sehr darauf dabei mitzuarbeiten, dass Niederösterreich zu Kinder- und Familienösterreich wird!

Ihre Marlene Zeidler-Beck

P.S. Wenn Sie Fragen oder Anregungen zu meiner Arbeit im Landtag haben, schreiben Sie mir gerne unter [marlene@zeidler-beck.at](mailto:marlene@zeidler-beck.at)

## Musik spricht dort, wo Worte fehlen

politik, die auch in mühsamen Zeiten den erschwinglichen Zugang zu Kultur für überaus wichtig halten. Schön erlebte Stunden steigern das Wohlbefinden, und das können wir alle gut brauchen.

Wenn ich heute zurückdenke, standen am Anfang die Schlosskonzerte – ursprünglich unter dem Titel „Hausmusik im Schloss“ – auf sehr wackeligen Beinen, denn es gab kein gutes Klavier, was die Palette der überaus reichen Kammermusik sehr einschränkte.

Es ist dem damaligen Bürgermeister Gottfried Höller, sowie heute auch unserem Bürgermeister Johann Zeiner – damals für die Finanzen zuständig

– zu danken, dass der Ankauf eines Fazioli-Flügels trotz Gezeters einer uneinsichtigen Opposition zustande kommen konnte. Heute freuen sich alle Pianisten, auf unserem „Fazioli“ spielen zu dürfen, der jetzt übrigens mehr wert ist als er je gekostet hat!

**Zurück in der Gegenwart hoffe ich, dass Sie mit dem Programm 2023 Freude haben. Ein Abonnement ist nicht nur sehr preisgünstig, sondern es eignet sich auch bestens als nachhaltiges Weihnachtsgeschenk. Denn, wie schon H.Ch. Andersen meinte, „Musik spricht dort, wo Worte fehlen“!**

GfGR Horst Kies



Foto: © feelimage | Matern

Wenn ich Ihnen heute das Programm der „Maria Enzersdorfer Schlosskonzerte“ für das Jahr 2023 vorstelle, mache ich das mit großer Freude. Wieder ist es gelungen, Künstler und Künstlerinnen zu uns zu bitten, die rund um den Erdball gefragt und gefeiert sind. Was vor bald 30 Jahren bescheiden aber hoffnungsvoll einen Anfang nahm, hat sich zu einer Institution entwickelt, die aus dem Kulturleben in unserer Gemeinde nicht mehr wegzudenken ist.

Selbst in den schwierigen Coronajahren, die das öffentliche Leben mit strengsten Auflagen fast zum Erliegen brachten, konnten wir diesen Konzertzyklus weitgehend fortführen, nicht zuletzt dank des treuen Publikums, das alle Einschränkungen geduldig zu ertragen bereit war. Während heute überall über Publikumsverlust geklagt wird, durften wir uns zuletzt sogar wieder über ausverkaufte Konzerte freuen!

Der Auftakt im Jänner mit dem Cherubini-Trio und dem bekannten und überaus geliebten Moderator Christoph Wagner-Trenkwitz zeigt, dass dieser Konzert-Zyklus längs in der obersten Liga angekommen ist.

**Noch eine gute Nachricht haben wir für Sie: Trotz einer Inflationsspirale von bisher 11% bleiben unsere Kartenpreise auch im nächsten Jahr gleich!** Dies auch Dank aller maßgebenden Personen unserer Gemeinde-



Maria Enzersdorfer  
**SCHLOSSKONZERTE**  
2023

Maria Enzersdorfer  
**SCHLOSSKONZERTE**



## Schlosskonzerte 2023

**12. Jänner 2023**

**Cherubini Trio und**

**Christoph Wagner-Trenkwitz**

Unter dem Titel „Schon lacht der holde Frühling“ präsentiert das Trio Werke von Händel, Cherubini, Mozart, Schubert, Mahler u.a. Moderiert wird dieser Abend von Christoph Wagner-Trenkwitz.

**16. Februar 2023**

**Philipp Scheucher**

Der junge österreichische Pianist, der durch seine natürliche Ausstrahlungskraft und die Freude am Musizieren sein Publikum mitzureißen versteht, spielt Werke von Beethoven und Schubert.

**16. März 2023**

**Klaviertrio-Soirée**

Das Musiktrio Klara Flieder (Violine), Christophe Pantillon (Violoncello) und Biliana Tzinlikova (Klavier) präsentiert Werke von Haydn, Debussy und Mendelssohn-Bartholdy.

**20. April 2023**

**Danzas Españolas**

Die Solisten Alexander Swete und Martin Schwarz präsentieren Gitarrenmusik in spanischer Tradition von Luigi Boccherinis Fandango über Werke von Enrique Granados, Jaques Ibert und Isaac Albéniz bis hin zu Manuel de Falla.

**04. Mai 2023**

**Vato Jordania**

Solo-Klavierabend des georgischen Pianisten Vato Jordania, der in seinem Programm Kompositionen von Robert Schumann und Franz Liszt zu Gehör bringt.

**01. Juni 2023**

**Lucid Duo**

Irena Manolova und Tomasz Goliński präsentieren unter dem Titel „Marimba Journey“ den Klang dieser einzigartigen Instrumente vom Barock bis zur Moderne.

**14. September 2023**

**Maximilian Flieder**

Unter dem Titel „Miroirs“, nach dem gleichnamigen Stück von Maurice Ravel, lädt der junge Wiener Pianist zu einem Soloabend mit Werken von Haydn, Ravel und Schubert ein.

**12. Oktober 2023**

**Auner Quartett**

An diesem Abend spielen Daniel Auner und Barbara de Menezes Galante Auner (Violine), Nora Romanoff-Schwarzberg (Viola) und Konstantin Zelenin (Violoncello) unter dem Titel „Wiener Melange“ Werke von Wolf, Schubert und Kreissler.

**16. November 2023**

**Trio Variabile**

Unter dem Titel „Melodien im virtuosen Gewand“ haben Jan Ostrý (Querflöte), Othmar Müller (Violoncello), Barbara Moser (Klavier) Werke von Haydn, Kuhlau, Hummel und Mendelssohn-Bartholdy zusammengestellt.



Foto: © zVg

## Wir Niederösterreicherinnen wünschen ein frohes Weihnachtsfest!

Liebe Freund:innen der Wir Niederösterreicherinnen / ÖVP Frauen Maria Enzersdorf!

Schnell ist es vergangen, das Jahr 2022! Wir hoffen sehr, dass Ihr alle neben Corona, all den anderen mächtigen Herausforderungen und diesem schrecklichen Krieg trotzdem eine gute und hoffentlich gesunde Zeit hattet.

Wir konnten Euch leider auch heuer keinen Schnäppchenmarkt bieten, aber unser verantwortungsvolles Denken gilt in erster Linie

unseren Hauptinteressenten, nämlich den Kindern, Omas, Opas und werdenden Müttern. Aber gute Nachrichten - im April sind wir zurück und freuen uns sehr auf Euch.

Wir wünschen Euch allen ein wunderschönes, friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein ruhiges, erfolgreiches und vor allem gesundes 2023!

Eure GR Ingrid Bresich  
ÖVP Frauen Maria Enzersdorf



Foto: © z/Mg

## Energiesparen – aber wie?

„Wenn alle vier Millionen Haushalte (in Österreich) an einem Strang ziehen – jeder nach seinen Möglichkeiten, die einen mehr, die anderen weniger – können wir etwa 11 Prozent des derzeitigen Stromverbrauchs einsparen.“

Mit diesen Schlagworten wurde von der Bundesregierung die „Mission 11“ ins Leben gerufen. Doch wie kann nun wirklich jeder einzelne, insbesondere zu Hause, Energie vernünftig und ohne allzu hohen Komfortverlust einsparen? Nun, Einsparungen sind bereits mit nur kleinen Verhaltensänderungen, mit einfachen Handgriffen und vor allem ohne große finanzielle Belastungen möglich.

Lassen Sie mich an dieser Stelle einige von ihnen anführen:

- Den größten Einfluss auf den Verbrauch hat die Temperatur in beheizten Räumen. Mit dem Senken der Raumtemperatur um 1 °C können bereits sechs Prozent des Energieverbrauchs eingespart werden. Wärme wird vor allem über Luftzirkulation im Raum verteilt. Heizkörper sollten daher nicht mit Möbeln oder Vorhängen verdeckt sein!
- 20–25 Prozent des Wärmeverlustes eines Gebäudes sind auf undichte Fenster und falsches Lüften zurückzuführen. Daher: Stoßlüften statt

Fenster kippen. Mehrmals am Tag fünf bis zehn Minuten lüften vermindert im Vergleich zu dauerhaft gekippten Fenstern den Energieverbrauch (und vermeidet auch Schimmelbildung). So spart man etwa fünf Prozent Energie ein.

• Verkürzen Sie ihre Duschzeit: Wer sich vier statt fünf Minuten abraust, spart 20 Prozent der Energie für die Warmwasserbereitung. Eine volle Badewanne verbraucht mindestens die doppelte Menge Wasser als ein durchschnittlicher Duschgang.

• Sparduschköpfe reduzieren die maximale Durchflussmenge des Wassers.

• Überprüfen Sie Ihren Kühlschrank – eventuell abtauen. Die Temperatur des Gefrierfachs ist mit -18 °C ausreichend zum Tiefkühlen.

• Vermeiden Sie Standby bei allen elektronischen Geräten – das spart bis zu 10 Prozent Strom!

• LED-Lampen haben eine 15- bis 20-fach höhere Lebensdauer als klassische Glüh- und Halogenbirnen und sparen über die Lebensdauer gerechnet bis zu 90 Prozent Strom ein.

Ich hoffe, Sie können den einen oder anderen Tipp für sich mitnehmen, so etwas Geld einsparen, aber auch unserer Umwelt Gutes tun!

GR Jürgen Tiefnig, Obmann NÖAAB  
Gemeindegruppe Maria Enzersdorf



Foto: © Heide Weys





Foto: © zVg

## Einladung: Gesunder Montag

Nach den erfolgreichen letzten Jahren laden wir Sie auch im kommenden Jahr 2023 wieder zu zehn Gesunden Montagen ins Schloss Hunyadi ein. Bei freiem Eintritt erfahren Sie Wissenswertes aus den unterschiedlichsten medizinischen Themenbereichen, erhalten den einen oder anderen wertvollen Tipp, wie Sie gesund bleiben oder gesünder werden können und treffen in gemütlichem Rahmen andere Interessierte zum Meinungsaustausch.

Ich hoffe, dass wir mit der Themenauswahl für 2023 auch Ihr Interesse für den Besuch eines Gesunden Montags geweckt haben. Wir haben uns bemüht, ein buntes Spektrum an Fachgebieten abzudecken und auch Wünsche aus der Bevölkerung einfließen zu lassen. Ich freue mich, Sie bei dem einen oder anderen Gesunden Montag begrüßen zu können. Beginn ist jeweils um 19 Uhr!

GR Eva Morawetz

## Gesunder Montag 2023

**09. Jänner 2023**

**„Mehr als Rettung“**

Das Rote Kreuz Brunn-Maria Enzersdorf stellt sich vor  
Informationen über die Aufgaben des Roten Kreuzes, Besichtigung eines Rettungswagens und Reanimationsübungen an einer Puppe!

**13. Februar 2023**

**Diabetes Typ 2 – ein Schicksal?**

Dr. Karl Rittler,  
FA für Innere Medizin, vormals OA an der Internen Abteilung des LK Mödling und Leiter der Diabetesambulanz

**13. März 2023**

**Dem Zucker auf der Spur – Aktuelles aus der Ernährungstherapie bei Diabetes**

Eva-Maria Marchard, BSc  
Diätologin am LK Mödling, Stoffwechselambulanz/Endokrinologie und ICU

**17. April 2023**

**Selbstbestimmt ins Alter**

**Wie kann ich im Alter selbstbestimmt und rechtzeitig alle meine Lebensbereiche organisieren?**

Christa Tauschek,  
Pflege- u. Betreuungsberatung  
Dr. Anita Hügel, Rechtsanwältin

**08. Mai 2023**

**Erziehung? Beziehung!**

**Das Abenteuer Familie. Wohin soll der Weg führen, wie kann dieser gemeinsam gemeistert werden?**

Mag. Elisabeth Poindl,  
Klinische- und Gesundheitspsychologin (Zusatzdiplom für Kinder- und Familienpsychologie)

**12. Juni 2023**

**Gesund durch achtsame Berührung**

Sonja Jakobowics,  
Craniosacrale Biodynamik & Shiatsu-Praktikerin i. A.

**11. September 2023**

**Wenn der Darm brennt  
Morbus Crohn & Colitis ulcerosa**

Priv.-Doz. Dr. Sieglinde Reinisch  
und Dr. Karin Schweiger  
Fachärztinnen für Innere Medizin, Gastroenterologie & Hepatologie

**09. Oktober 2023**

**Lachen reinigt die Zähne**

**(Sprichwort aus Afrika)**

**Zahngesundheit im Alter**

Dr. Barbara Minihold  
Fachärztin für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

**13. November 2023**

**Klar im Kopf, stressstabil und schmerzfrei mit Hyperton-X**

Vortrag mit Demonstration der Fußdrucksensorenkorrektur  
Mag. Elisabeth Pawel,  
Gymnasiallehrerin i. R., Kinesiologin, HT-X Praktikerin und Ausbilderin

**11. Dezember 2023**

**Homöopathie – eine moderne Heilmethode**

Univ.-Prof. Dr. Michael Frass  
Facharzt für Innere Medizin und Internistische Intensivmedizin,  
Vorsitzender der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Homöopathie

**GESUNDES** |  
**MARIA-ENZERSDORF**





Fotos: © z1/g

In der NÖMS Brunn/Maria Enzersdorf gibt es im heurigen Schuljahr 14 Klassen, in denen 306 Schüler und Schülerinnen von 45 LehrerInnen unterrichtet werden. In der 5. Schulstufe gibt es eine Inklusionsklasse und zwei bewegte Klassen.

### Was ist neu im Schuljahr 2022/23?

- Seit dem heurigen Schuljahr gibt es keine Ganztagesklassen mehr, dafür wurde das Nachmittagsangebot ausgeweitet. Es werden neben verpflichtenden Wahlpflichtfächern zusätzliche Unverbindliche Übungen angeboten (Tischtennis, Basketball, Modern Dance, Drama)
- Mit „Digitale Grundbildung“ steht in den ersten drei Klassen der Mittelschule ein neues Pflichtfach am Stundenplan. Alle Kinder der 5. - 7. Schulstufe sind mit eigenen Laptops ausgestattet.
- Neu hinzu kommt auch das

## Mittelschule Brunn / Maria Enzersdorf

Wahlpflichtfach Französisch ab der 7. Schulstufe, welches von zwei geprüften Französisch-Lehrerinnen unterrichtet wird.

- In der achten Schulstufe wird die Berufsorientierung ausgeweitet. Kooperationen mit Betrieben im Bezirk und enge Zusammenarbeit mit den weiterführenden Schulen sollen es den Schülern und Schülerinnen erleichtern, den nächsten Schritt zu machen. Ende November finden zum ersten Mal nach Corona wieder Berufspraktische Tage für die vierten Klassen statt, die für alle Kinder verpflichtend sind.
- Der Vorplatz der Schule wurde neu gestaltet. Die geplante Überdachung des Abstellplatzes und die Montage von Fahrrad- und Scooterständen musste aber aufgeschoben werden. (Siehe Foto links).

### Direktorin Wacker stellt sich vor

Seit 1. Mai 2022 wird die NÖMS Brunn / Maria Enzersdorf von Direktorin Randah Wacker (rechtes Foto links) geleitet. Randah Wacker hat vor ihrer Ernennung zur Schulleiterin selbst an dieser Schule unterrichtet, lebt in Brunn am Gebirge und hat zwei Kinder. Sie hat große Pläne im Bereich der Schulentwicklung Richtung Digitalisierung und Berufsorientierung. Ihr

Motto lautet: „Mit kleinen Schritten zum großen Ziel!“

### Tage der offenen Tür

Diese finden vom 5. bis 7. Dezember 2022 unter dem Motto „Refresh“ statt. In der Zeit von 08:50 bis 13:30 Uhr können interessierte Eltern und SchülerInnen dem Unterricht zuschauen und Informationen über die Schule einholen!

### Schule und Beruf – Was mache ich nach der Mittelschule?

Unter diesem Motto findet am 16. Dezember 2022 ab 15 Uhr die erste Berufsorientierungsmesse in der Mittelschule Brunn am Gebirge/Maria Enzersdorf statt. Als geprüfte Berufsorientierungskoordinatorin organisiert Direktorin Randah Wacker das erste Vernetzungstreffen dieser Art. Eingeladen sind Unternehmen und weiterführende Schulen, die ihre Branchen und Ausbildungsmöglichkeiten den interessierten SchülerInnen und Eltern vorstellen. Ziel dieser Veranstaltung ist es, das breite Feld der Möglichkeiten aufzuzeigen und dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken. Alle Interessierten sind herzlich willkommen unsere Messe zu besuchen.

GR Doris Waczek



Fotos: © z1/g





Fotos: © z1/g



Fotos: © z1/g

## Aktion „nah sicher“

In den Herbstmonaten fand wieder die große „nah sicher“-Verteilaktion statt. Gf.GR. Marlene Zeidler-Beck und GR Katharina Rappold besuchten zahlreiche Maria Enzersdorfer Wirtschaftsbetriebe in der Südstadt und im Altort, um Gespräche mit den Gewerbetreibenden vor Ort zu führen und Papiertragetaschen für die Einkäufe zu verteilen. So soll ein besonderes Augenmerk auf unsere Nahversorger im Ort gerichtet werden, die wertvolle Arbeit für unsere Gemeinde leisten.

GR Katharina Rappold



Restaurant · Catering · Hochzeiten · Familienfeste  
mitten im Grünen ... und doch so nah!



Mittwoch - Sonntag ab 11:00 Uhr  
Lichtensteinstraße 68 | 2344 Ma. Enzersdorf  
T 02236 26 821



Ing. Franz Leeb jun  
2344 Maria Enzersdorf  
Franz-Josef-Straße 23A  
Telefon 02236/22 3 53

- ☒ Dachstühle
- ☒ Fertighäuser
- ☒ Stiegen
- ☒ Innenausbau
- ☒ Reparaturen
- ☒ Zäune



Grüß Gott bei Familie Rappold & Team Hotwagner!  
Familiär geführter Gastbetrieb seit 120 Jahren!

Wo?: Johannesstraße 94, 2344 Maria Enzersdorf  
Tel. 02236/ 22 403, Donnerstag-Sonntag geöffnet!  
[www.hotwagner.at](http://www.hotwagner.at)

## Die VP-Mandatarinnen und Mandatare im Maria Enzersdorfer Gemeinderat



**Bürgermeister**  
**DI Johann Zeiner**

Mitglied des Gemeindevorstandes  
Mitglied in allen Ausschüssen des  
Gemeinderates  
Obmann der Volksschulgemeinde  
0676/7099223  
johann.zeiner@mariaenzersdorf.gv.at



**1. Vizebürgermeisterin**  
**Michaela Haidvogel**

Mitglied des Gemeindevorstandes  
Mitglied in den Ausschüssen für  
Ortsentwicklung und Bauwesen (Obfrau)  
Finanzen und Liegenschaften  
Umwelt, Generationen und Sport  
0676/6108120  
michaela@haidvogel.com



**Gf Gemeinderat**  
**Prof. Horst Kies**

Mitglied des Gemeindevorstandes  
Mitglied in den Ausschüssen für  
Kunst und Kultur (Obmann)  
Infrastruktur  
0699/11962012  
horstkies@hotmail.com



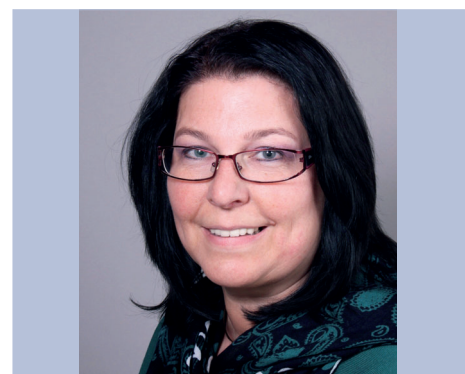
**Gf Gemeinderat**  
**Prof. (FH) Mag. Dr. Christof Müller**

Mitglied des Gemeindevorstandes  
Mitglied in den Ausschüssen für  
Finanzen (Obmann)  
Umwelt, Generationen und Sport  
christof.mueller07@gmail.com



**Gf Gemeinderätin LAbg.**  
**Mag. Marlene Zeidler-Beck, MBA**  
**Umwelt-Gemeinderätin**

Mitglied des Gemeindevorstandes  
Mitglied in den Ausschüssen für  
Umwelt, Generationen und Sport (Obfrau)  
Finanzen  
Sicherheit und Zivilschutz  
marlene@zeidler-beck.at



**Gemeinderätin**  
**Mag. iur. Ingrid Bresich**

Mitglied in den Ausschüssen für  
Ortsentwicklung und Bauwesen  
Sicherheit und Zivilschutz  
Mitglied der Volksschulgemeinde  
0676/5148611  
i.bresich@kabsi.at





**Gemeinderätin Ümmü Büyüktepe**

Mitglied in den Ausschüssen für  
Prüfungsangelegenheiten (Obmann-Stv.)  
Finanzen  
Wirtschaft  
Mitglied der Volksschulgemeinde  
(Rechnungsprüferin)

0676/848744704  
guelsuem1@hotmail.com



**Gemeinderat Ing. Andreas Dechant**

Mitglied in den Ausschüssen für  
Finanzen  
Prüfungsangelegenheiten  
Sicherheit und Zivilschutz

0676/4128000  
andreas.dechant@vp-mariaenzersdorf.at



**Gemeinderat Ing. Franz Leeb**

Mitglied in den Ausschüssen für  
Ortsentwicklung & Bauwesen (Obfrau-Stv.)  
Verkehr (Obfrau-Stv.)  
Infrastruktur

0676/840 737 100  
office@holzbau-leebe.at



**Gemeinderätin Dr.med. Eva Morawetz**

Mitglied in den Ausschüssen für  
Kunst und Kultur  
Umwelt, Generationen und Sport  
Wirtschaft  
Mitglied der Volksschulgemeinde

0699/10534306; eva.morawetz@kabsi.at



**Gemeinderätin Katharina Rappold, MSc**

Mitglied in den Ausschüssen für  
Wirtschaft (Obmann-Stv.)  
Infrastruktur  
Verkehr

kathi.rappold@gmail.com



**Gemeinderat Alex Sanko  
EU-Gemeinderat**

Mitglied in den Ausschüssen für  
Sicherheit und Zivilschutz  
Verkehr  
Wirtschaft

0676/3283412; alex.sanko@hotmail.com



**Gemeinderätin Rosa Swirak**

Mitglied in den Ausschüssen für  
Infrastruktur (Obmann-Stv.)  
Kunst und Kultur (Obmann-Stv.)  
Prüfungsangelegenheiten  
Mitglied der Volksschulgemeinde

0664/4114037, rosaswirak@aon.at



**Gemeinderat DI Jürgen Tiefnig**

Mitglied in den Ausschüssen für  
Kunst und Kultur  
Ortsentwicklung und Bauwesen

0676/88403374



**Gemeinderätin Mag. Doris Waczek, BEd  
Bildungs-Gemeinderätin**

Mitglied in den Ausschüssen für  
Kunst und Kultur  
Prüfungsangelegenheiten  
Verkehr

0676/7266036; d.waczek@kabsi.at



# Was hat sich sonst noch getan?

Foto: © Heidi Weyss



## Ebrendes Andenken

Am 1. November lud die Marktgemeinde Maria Enzersdorf zum traditionellen Totengedenken beim Kriegerdenkmal im Bergschenhoekpark vis-à-vis des Rathauses. Bürgermeister Johann Zeiner, Vizebürgermeisterin Michaela Haidvogel, sowie Gemeinderät:innen und Vereinsvertreter gedachten aller verstorbenen Maria Enzersdorfer:innen. Bürgermeister Johann Zeiner erinnerte dabei stellvertretend für alle an den im Frühjahr verstorbenen Alt-Bürgermeister Gottfried Höller. Die Gedenkfeier wurde von der Blasmusik würdig umrahmt.

Foto: © Heidi Weyss



## Get together

„Gemeinsam und miteinander“ – das ist das Motto, unter das Johann Zeiner sein Amt als Bürgermeister von Anfang an gestellt hat. Dieses Miteinander soll sich im ganzen Ort bemerkbar machen, die Vereine tragen dazu wesentlich bei. Dafür gilt es „Danke“ zu sagen. Dies geschah im November im Rahmen eines „Get togethers“ im Rathaus, zu dem die Vertreter der Maria Enzersdorfer Vereine von Bürgermeister Johann Zeiner und seinem Gemeindevorstands-Team rund um Vizebürgermeisterin Michaela Haidvogel eingeladen waren. In gemütlicher Atmosphäre wurde geplaudert und über zukünftige Vorhaben geredet.

## Kulturtage im Schloss Hunyadi

Schon zum 24. Mal fanden im Schloss Hunyadi Anfang November die Maria Enzersdorfer Kulturtage statt, die auf eine Idee von Kulturgemeinderat Horst Kies (Foto ganz rechts) zurückgehen. Zwei Tage lang hatten Maria Enzersdorfer Künstlerinnen und Künstler die Möglichkeit, ihre Können und ihre Werke zur Schau zu stellen. Das Interesse der Besucher:innen war groß. Gemeinsam genossen sie unter anderem eine Ausstellung, musikalische Darbietungen, aber auch Lesungen.

